

Erkundung der Vorteile der Unterstützten Kommunikation (UK)

Einleitung

In den Jahren 2023 und 2024 führte das Forschungsinstitut Augur in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsökonom John Moshtaghi-Svensson eine Studie über den Einsatz von unterstützenden Kommunikationslösungen in Schweden durch. Die Studie mit dem englischen Originaltitel „Exploring the Benefits of Assistive Communication“ wurde von Dynavox Group AB in Auftrag gegeben. Im Folgenden finden Sie einen Überblick über diese Studie und ihre wichtigsten Ergebnisse.

Die vollständige Studie mit detaillierter Methodik und Ergebnissen finden Sie unter:

<https://www.assistivecommunication.com/sweden-study>

Überblick

Diese unabhängige Forschung wurde durchgeführt, um den Mehrwert von Kommunikationshilfen für unterstützte Kommunizierende, deren Betreuer sowie die Gesellschaft zu bewerten. Sie kombiniert qualitative Interviews, quantitative Umfragen und ein gesundheitsökonomisches Modell, das sich auf eine Vielzahl von UK-Nutzern, ihre Betreuer und die Gesellschaft konzentriert. Die Forschung deckt alle Nutzergruppen ab, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Zerebralparese, Autismus und Amyotropher Lateralsklerose (ALS) liegt.

Ziel der Studie

Ziel der Studie war es, den Wert von UK für Nutzer mit Beeinträchtigungen, deren Umfeld und die Gesellschaft zu untersuchen. Die Beantwortung der folgenden Fragen stand im Mittelpunkt:

1. Wie und in welchem Ausmaß können elektronische Hilfsmittel das Leben der Anwender verbessern?
2. Wie wirken sich diese Hilfsmittel auf das Leben des direkten Umfeldes der Anwender aus?
3. Bringt der Einsatz von Unterstützter Kommunikation gesundheitsökonomische Vorteile mit sich?

Die wichtigsten Ergebnisse

Die Studie zeigt, dass Unterstützte Kommunikation eine Investition mit messbaren Erträgen und eindeutigen wirtschaftlichen Vorteilen für die Gesellschaft ist. Sie zeigt auch, dass Investitionen in elektronische Kommunikationslösungen die Lebensqualität für die Nutzer verdoppeln:



Verdoppelung der Lebensqualität der Nutzer

Verdoppelte Lebensqualität

Die Studie zeigt, dass Nutzer mithilfe elektronischer Kommunikationshilfsmittel ihre Lebensqualität verdoppeln können. Die wichtigsten Vorteile sind: die Möglichkeit, Bedürfnisse und die eigene Persönlichkeit auszudrücken, zur Kommunikation ermutigt zu werden, und die Erleichterung, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.



UK-Hilfsmittel zahlen sich dreifach aus

Kosteneinsparungen

Die Studie schätzt, dass die Gesellschaft innerhalb von fünf Jahren das Dreifache der Investition in ein elektronisches UK-Gerät einsparen kann. Diese Kosteneffizienz ist auf den geringeren Bedarf an medizinischer Versorgung und die erhöhte Arbeitsfähigkeit der Nutzer, Familienmitglieder und Betreuer zurückzuführen.

Ergebnisse, aufgeschlüsselt nach Teilnehmern

Wichtigste Vorteile für die Anwender

- 86% fühlen, dass sie ihren eigenen Willen, ihre Bedürfnisse und Vorlieben ausdrücken können
- 72% fühlen sich ermutigt zu kommunizieren
- 69% sind in der Lage mit Personen außerhalb ihres direkten Umfelds kommunizieren

Wichtigste Vorteile für die Betreuer

- 88% berichten von weniger Rätselfragen in der Kommunikation zwischen Betreuer und Nutzer
- 83% können die Bedürfnisse des Nutzers besser verstehen und erfüllen
- 65% geben an, dass sowohl der UK-Nutzer als auch der Betreuer unabhängiger werden

Ergebnisse, aufgeschlüsselt nach Diagnosen

Wichtigste Vorteile für Nutzer/Betreuer – Zerebralparese

- 86% der Nutzer können neue Fähigkeiten erlernen/entwickeln
- 79% der Nutzer fühlen, dass sie ihren eigenen Willen und ihre Bedürfnisse ausdrücken können
- 67% der Betreuer haben das Gefühl, weniger Stress mit ihrer Lebenssituation zu haben

Wichtigste Vorteile für Nutzer/Betreuer – Autismus

- 89% der Betreuungspersonen berichten, dass sie bei der Kommunikation weniger raten müssen
- 79% der Nutzer fühlen, dass sie ihren eigenen Willen und ihre Bedürfnisse ausdrücken können
- 78% der Betreuer können die Bedürfnisse der Nutzer besser verstehen und erfüllen
- 67% der Eltern haben das Gefühl, dass sie ihr Kind mit Autismus besser kennenlernen können

Wichtigste Vorteile für Nutzer/Betreuer – ALS

- 96% der Nutzer meinen, dass sie:
 - ihren eigenen Willen, ihre Bedürfnisse und Vorlieben ausdrücken können
 - besser in der Lage sind, ihre gesundheitlichen Bedürfnisse zu äußern
 - nicht nur ihre Bedürfnisse, sondern auch ihre wahre Persönlichkeit zum Ausdruck bringen können
 - in der Lage sind, über moderne digitale Hilfsmittel zu kommunizieren
- 88% der Betreuer geben an, dass sowohl sie als auch der Nutzer unabhängiger geworden sind
- 82% der Nutzer knüpfen bessere soziale Beziehungen, indem sie mit Menschen außerhalb ihres unmittelbaren Pflegekreises kommunizieren

Gesellschaftlicher Gesamtnutzen

Elektronische Kommunikationshilfsmittel können der schwedischen Gesellschaft das Dreifache der Investition in ein solches UK-Hilfsmittel (ca. 29.300 Euro, Umrechnung am 05.05.25 von 320.000 SEK) einsparen, vor allem durch:

- gesteigerte Arbeitsfähigkeit der Betreuungspersonen
- geringere Kosten im Gesundheitswesen, insbesondere für Sprachtherapie
- weniger Krankenhaus- und Ambulanzbesuche

Herausforderungen

Die meisten Nutzer und Betreuer berichten von einigen Herausforderungen bei der Verwendung von solchen Kommunikationshilfsmitteln, die wichtigsten davon sind:

- Schwierigkeiten bei der Nutzung von UK in allen Umgebungen und der Bedarf an viel Geduld
- körperlich anstrengend für die Nutzer und zeitaufwendig
- Abhängigkeit von Pflegekräften beim Aufladen und bei der Wartung des Gerätes
- die Aufklärung anderer über die Bedeutung und Funktionalität des Kommunikationsgeräts, was zu einer zusätzlichen Verantwortung der Betreuer führt

Um alle Ergebnisse für UK-Anwender und ihr Umfeld zu lesen, scannen Sie den QR-Code oder laden Sie den vollständigen Bericht auf assistivecommunication.com/sweden-study herunter.

Diese Studie wurde von Dynavox Group AB in Auftrag gegeben.

